

Protokoll

über die Delegiertenversammlung des Bezirks 03 Linker Niederrhein e.V. am 20. November 2013 im Schützenhaus Holderberg in Moers-Holderberg

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Gedenken der Verstorbenen
TOP 3	Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Genehmigung des Protokolls der Versammlung am 15.11.2012
TOP 6	Bericht des Vorstandes
TOP 7	Aussprache zu TOP 6
TOP 8	Neuwahlen
TOP 9	Ehrungen
TOP 10	Verschiedenes

Um 20.15 Uhr eröffnete der Vorsitzende Uwe Schlabbers die Delegiertenversammlung im Schützenhaus Holderberg.

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende Uwe Schlabbers begrüßte den Ehrenvorsitzenden Günther Söhnchen. Weiterhin begrüßte er den gastgebenden Kreisvorsitzenden, die Vertreter der Kreisvorstände, alle Mitglieder des Bezirksvorstandes, Referenten, Ligaleiter und Vereinsvertreter des Bezirks 03 Linker Niederrhein e.V.. Uwe Schlabbers stellte fest, dass die Einladung fristgerecht allen Vereinen, Kreisvorsitzenden und Vorstandsmitgliedern zugesandt worden war. Das Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 15.11.2012 konnte im Internet auf der Bezirksseite eingesehen werden.

In diesem Jahr war der Schützenkreis 031 Ausrichter. Im nächsten Jahr wird die Delegiertenversammlung dann wieder im Schützenkreis 032 stattfinden. Uwe Schlabbers bat den Kreisvorsitzenden, in Absprache mit ihm Termin und Ort zu vereinbaren. Uwe Schlabbers dankte allen für ihr Kommen und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

TOP 2 – Totenehrung

Zur Totenehrung erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte Uwe Schlabbers:

Hans Lonny	(Mitglied des SK Falke Krefeld und Ehrenvorsitzender des Bezirk 03)
Heinz Willerding	(Mitglied der Sportschützen Alpen und der Sportschützen Rheurdt und Bezirksjugendleiter des Bezirk 03)
Friedhelm Broz	(Mitglied des SV Moers Vinn)
Horst Herrmann	(Mitglied des ASV Lank Abteilung Schießfreunde)
Heinz Jürgen Weger	(Vorsitzender des PSK Neersen)
Volker Koreny	(Mitglied der Moerser Sportschützen)

TOP 3 - Feststellung der Stimmberechtigten

Anwesend waren:	39 Vereinsvertreter
	17 Vorstandsmitglieder
	5 Kreisvorsitzende
	1 Ehrenvorsitzende
Insgesamt:	62 Stimmberechtigte

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Uwe Schlabbers bat, den Tagesordnungspunkt „TOP 7 a – Entlastung des Vorstandes“ aufzunehmen. Die Tagesordnung wurde mit der Änderung einstimmig angenommen.

TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der Versammlung am 15.11.2012

Es gab keine Änderungswünsche.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 - Bericht des Vorstandes

6/1 Vorsitzender

Uwe Schlabbers bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, den Kreisvorständen, den Referenten, Ligaleitern und den tüchtigen und zuverlässigen Helfern bei der Bezirksmeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Im vergangenen Jahr hat Uwe Schlabbers für den Bezirk an diversen Terminen teilgenommen, z.B. an den Gesamtvorstandssitzungen des Gebietes Nord und des RSB, der Delegiertentagung des Gebietes Nord und am Rheinischen Schützentag mit Delegiertentagung in Wissen. Enttäuschend war, dass in diesem Jahr von 106 Vereinen des Bezirks nur wenige in Wissen waren. Der nächste Rheinische Schützentag mit der Delegiertenversammlung wird am 27.04.2014 in Mönchengladbach stattfinden. Der Hogrefe-Pokal wird am 26.04.2014 und das Landeskönigsschießen am 27.04.2014 ausgetragen.

Da nach dem großen Verlust von Heinz Willerding ein neuer Bezirksjugendleiter gewählt werden musste, fand am 18.11.2013 eine außerordentliche Bezirksjugendversammlung statt. Von 106 Vereinen des Bezirks waren nur sechs Vereine (fünf aus 037 und einer aus 032) anwesend. Uwe Schlabbers brachte seine Enttäuschung über die mangelnde Bereitschaft zur Jugendarbeit zum Ausdruck und wies auf die Notwendigkeit hin, ehrenamtliche Arbeit auf viele Schultern zu verteilen.

Die Meisterschaften verliefen in diesem Jahr gut und ohne größere Probleme. Hier bedankte Uwe Schlabbers sich noch mal besonders bei Wolfgang Nitschke, Stepan Evertz, Peter Kublik und allen eingesetzten Helfern. Bei den bevorstehenden Meisterschaften wird erstmals ein neues Programm eingesetzt. Vor diesem Hintergrund bat Uwe Schlabbers eventuell auftretende Fehler zu entschuldigen.

Hinsichtlich des Wegfalls von Meisterschaftsebenen überlässt der Bezirk es den Kreisen, in bestimmten Disziplinen keine Kreismeisterschaften auszutragen und die Schützen direkt mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis zum Bezirk zu melden. Dies ist allerdings nur in Disziplinen möglich, in denen es keine Limitzahlen gibt.

Uwe Schlabbers wies darauf hin, dass trotz der neuen Sportausweise die Anträge auf Startberechtigungen weiterhin bis Ende September an den RSB gefaxt werden müssen.

Die eigentlich für den 24.11.2013 terminierte außerordentliche Delegiertentagung des RSB fällt aus, weil die dort geplante Satzungsänderung zu Dopingbestimmungen zurzeit nicht notwendig ist.

Uwe Schlabbers berichtete von den Hintergründen, die zur Entlassung des Geschäftsführers und zum Rücktritt des Präsidenten des RSB geführt haben. Die Wahl des neuen Präsidenten findet am 27.04.2014 statt. Kommissarisch hat dieses Amt der Vizepräsident des Gebiets Mitte Rainer Limberger übernommen. Neue Geschäftsführerin des RSB ist Corinna Merckel.

Die neue Sportordnung enthält viele neue Regelungen. So wurde z.B. in vielen Disziplinen eine Vorbereitungs- und Probezeit eingeführt unter gleichzeitig starker Einschränkung der eigentlichen Wettkampfzeit. Auch ist z.B. die Reihenfolge der Anschlagsarten in der Disziplin KK 3-Stellung umgestellt worden (neu: kniend, liegend, stehend). Darüber hinaus ist es den Schützen generell nicht mehr gestattet, ihre eigenen Schießmatten zu verwenden. Uwe Schlabbers bat die Vereinsvertreter, ihre Schützen rechtzeitig über die neuen Regeln zu informieren.

Bei Liga-Wettkämpfen besteht jetzt die Möglichkeit, Ersatzschützen einzusetzen, wenn weniger als fünf Stammschützen starten können.

Uwe Schlabbers berichtete, dass sich zum 31.12.2013 im Bezirk zwei Vereine an- und fünf Vereine abgemeldet haben. Dies sind im Einzelnen:

neu angemeldete Vereine

- Eintracht Altfeld Saalhoff 1911 e.V.
- Sport- u. Freizeitbogenschützen Geldern-Walbeck

abgemeldete Vereine

- SC RWE Krefeld e.V. 1935
- Linner Burgschützen 1956
- KK SpSch St. Antonius Hamb 1924 e.V.
- Pistolensportclub Goch e.V.

Uwe Schlabbers erinnerte an die noch fehlenden Jahresabschlüsse für den RSB und teilte mit, dass diese ab dem nächsten Jahr an den Geschäftsführer Ralph Ostroznik geschickt werden müssen.

Weiterhin gab Uwe Schlabbers noch den Termin für das Bezirkskönigsschießen bekannt. Dieses findet am 16.12.2013 statt.

Im sportlichen Bereich bei Liga und Meisterschaften spielen die Vereine des Bezirks 03 im RSB und DSB eine sehr gute Rolle. Was allerdings immer noch fehlt, ist eine ausreichende Anzahl an lizenzierten Kampfrichtern. Hier wiederholte Uwe Schlabbers seine dringliche Bitte aus dem letzten Jahr, dass gerade die in den oberen Liegen beteiligten Vereine befähigte Leute für die Ausbildung vorschlagen sollen und wies nochmals auf die Wichtigkeit ehrenamtlicher Tätigkeiten hin. Darüber hinaus werden wegen hoher Nachfrage noch zusätzliche Multiplikatoren für die Waffensachkunde im Bezirk benötigt. Die Mitgliederentwicklung im Bezirk 03 sieht mit Stand 18.11.2013 wie folgt aus:

- 7511 Mitglieder (+500 Mitglieder) in 106 Vereinen (5766 männlich, 1745 weiblich)
- 174 im Schülerbereich (bis 10 Jahre)
- 325 im Schülerbereich (von 11 bis 14 Jahre)
- 199 im Jugendbereich (von 15 bis 16 Jahre)
- 350 im Juniorenbereich (von 17 bis 20 Jahre)
- 532 im Damenbereich
- 1511 im Schützenbereich
- 364 im Altersdamenbereich
- 1321 im Altersherrenbereich
- 1328 im Bereich Senioren A (davon 261 weiblich)
- 541 im Bereich Senioren B (davon 95 weiblich)
- 863 im Bereich Senioren C (davon 157 weiblich)

Hier ist die demografische Entwicklung wiederzufinden, wie sie sich im ganzen Deutschen Schützenbund widerspiegelt.

Zum Schluss bedankte sich Uwe Schlabbers bei allen Mitarbeitern der Bezirksmeisterschaften, den Vorstandmitgliedern, den Referenten und den Kreisvorständen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

6/2 Sportleiter

Stephan Evertz und Wolfgang Nitschke schlossen sich dem Bericht des Vorsitzenden an. Die Termine für die Bezirksmeisterschaften 2014 stehen fest, es werden jedoch noch helfende Hände benötigt.

6/3 Geschäftsführer

Ralph Ostroznik gab folgenden Kassenbestand bekannt:

Kassenbestand am 01.01.2012	9.683,85 €
Einnahmen	14.325,51 €
Ausgaben	13.516,76 €
Bestand am 31.12.2012	10.492,60 €
Überschuss im Geschäftsjahr 2010	808,75 €

Auch im Geschäftsjahr 2012 mussten wieder einige Vereine angeschrieben werden, weil Rechnungen über Startgelder der Bezirksmeisterschaft und der Ligakämpfe nicht in einem angemessenen zeitlichen Rahmen beglichen wurden. So mussten im vergangenen Jahr 10 Vereine angeschrieben und durch eine Zahlungserinnerung gebeten werden, die noch ausstehenden Rechnungsbeträge zu begleichen. Übrig und säumig blieben beim Jahresabschluss diesmal keine Vereine. Der Bezirk bzw. die Bezirkskasse ist auf eine zuverlässige und pünktliche Begleichung der Jahresrechnung angewiesen, besonders der Rechnungen der Vereine, die Startgelder enthalten, da sich die Ausgaben zu Jahresanfang immer in einem Rahmen um ca. 8.000,-- bis 9.000,-- € bewegen. Ralph Ostroznik bat dies für die Zukunft zu bedenken und durch eine zuverlässige Begleichung der Rechnungen die Zahlungsfähigkeit der Bezirkskasse zu gewährleisten.

Abschließend wünschte er allen noch ein erfolgreiches Sportjahr 2014 und viel Erfolg bei den Ligawettkämpfen.

6/4 Damenleiterin

Monika Barkawitz berichtete, dass die Bezirksdamen-Versammlung im Februar 2013 in Leichlingen kurzfristig wegen winterlicher Straßenverhältnisse abgesagt wurde. Die Informationen für die Bezirksdamenleiterinnen wurden daraufhin per Mail mitgeteilt und auch die Zustimmung zur Wiederwahl der stellvertretenden Landesdamenleiterin Sabine Ley wurde auf diesem Wege eingeholt. Die Termine für den Ladys Cup und den Bezirksdamen-Endkampf wurden vorgegeben.

Beim Bezirksdamen-Endkampf am 14.07.2013 in Frechen starteten drei Mannschaften des Bezirks (LG Damenaltersklasse, LP Damenaltersklasse und LG aufgelegt).

Die LG aufgelegt-Mannschaft errang den ersten Platz, die Mannschaft in der Disziplin LP Damenaltersklasse belegte den zweiten Platz und die Mannschaft in der Disziplin LG Damenaltersklasse den vierten Platz. In der Einzelwertung erreichte Sonja Schlabbers (LG Damenaltersklasse) den fünften Platz, Annelen Hallhuber (LP Damenaltersklasse) den vierten Platz (Finale zweiter Platz) und Ulrike

Land (LG aufgelegt) den ersten Platz. Erika Söhnchen (LG Damenaltersklasse) belegte im Finale den dritten Platz.

Bei der Suche nach Teilnehmerinnen für den Ladys Cup am 29.09.2013 in Kratzwinkel-Elkhausen musste Monika Barkawitz viele Absagen entgegennehmen. Zur erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung ist es von Vorteil wenn die Damen in beiden Disziplinen (LG aufgelegt und KK aufgelegt) hohe Ergebnisse erzielen. Die angetretene Mannschaft des Bezirks 03 mit den Schützinnen Rita Schmitz, Lilo Schmidt und Beate Kammeier errang in der Disziplin LG aufgelegt den dritten Platz. Die acht besten Teilnehmerinnen aus der Kombiwertung beider Disziplinen nahmen am Finalschießen mit dem Luftgewehr teil. Im Finale der Gruppe B (ab 61 Jahre), belegte Rita Schmitz den zweiten Platz und Lilo Schmidt den dritten Platz. Zur Siegerehrung mit der Landesdamenleiterin Brigitte Brachmann und ihrer Stellvertreterin Sabine Ley waren wieder viele Teilnehmerinnen anwesend.

Monika Barkawitz teilte mit, dass sie für die nächsten vier Jahre nicht mehr als Bezirksdamenleiterin zur Verfügung stehe und schlug als ihre Nachfolgerin Antje Biedermann vor.

Abschließend wünschte sie allen für die kommenden Sportjahre viel Erfolg und gut Schuss.

6/5 Ligaleiterin Gewehr

Sonja Schlabbers berichtete, dass die Ligakämpfe fair und ohne Komplikationen abgelaufen sind. Sie wies darauf hin, dass auf den Ergebnislisten die einzelnen Serien nicht aufgeführt werden müssten; die Angabe des Mannschaftsergebnisses sei jedoch erforderlich.

6/6 Ligaleiter Pistole

Werner Neumann schloss sich dem Bericht von Sonja Schlabbers an.

6/7 Gewehrreferent

Peter Kublik konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen.

6/8 Pistolenreferent

Wolfgang Nitschke berichtete, dass die Vorbereitungen zur Bezirksmeisterschaft 2014 und die Durchführung der Bezirksmeisterschaft 2013 dank aller Beteiligter hervorragend gelaufen sind. Die Sicherheitsbestimmungen wurden eingehalten. Wolfgang Nitschke bedankte sich bei den Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

6/9 Referent lfd. Scheibe

Christoph Koy berichtete, dass es bei den letzten Bezirksmeisterschaften 16 Starts in vier Disziplinen gab. Alle Starter qualifizierten sich für die Landesverbandsmeisterschaften. Christoph Koy konnte bei den Deutschen Meisterschaften 2013 einen Meistertitel erringen.

6/10 Referent für Vorderlader

Reinhold Schlegel berichtete, dass bedingt durch Nachwuchsprobleme das Interesse am Vorderladerschießen zunehmend nachlässt. Um die Attraktivität zu erhöhen, wurde im Bezirk vor Jahren bereits als Rahmenprogramm die Disziplin Perkussionsgewehr Auflage eingeführt. Nachdem Reinhold Schlegel bei der vorletzten Referententagung durch andere Bezirke Unterstützung bekam, hatte der Landesreferent in diesem Jahr eine Landesverbandsmeisterschaft Perkussionsgewehr Auflage ausgeschrieben. Obwohl es hier keine vorgeschaltete Meisterschaft gab, war die Beteiligung mit 19 Schützen nicht sehr überzeugend. Landesverbandsmeister in dieser Disziplin wurde ein Schütze der Moerser Sportschützen, wo die Disziplin schon seit Jahren geschossen wird. Im Meisterschaftsjahr 2014 wird diese Meisterschaft noch einmal zur Probe durchgeführt. Seit der letzten Referententagung, bei der auch der Landessportleiter anwesend war, besteht die Chance, dass die Auflagedisziplin für das offizielle Meisterschaftsprogramm vorgeschlagen wird. Die Entscheidung liegt dann beim Sportauschuss.

Aus den letzten Landesverbandsmeisterschaften der Vorderladerschützen ging der Bezirk 03 als erfolgreichster Bezirk hervor. Neben der Auflagemeisterschaft gewannen die Schützen noch vier weitere Einzelsiege. Drei davon erzielten die Moerser Sportschützen und einen Landesverbandsmeister stellte der ASV Süchteln-Vorst.

6/11 Referent GK-Gewehr

Christoph Oymanns berichtete, dass die Bezirksmeisterschaften in diesem Jahr problemlos abgelaufen sind. Ein Dank ging hierfür an die Mitarbeiter und Schützen.

6/12 Bogenreferent

Peter Lonny bestätigte den großen Mitgliederzuwachs im Bogenbereich, welcher inzwischen Platzprobleme in der Halle bei der Bezirksmeisterschaft nach sich zieht. Daher ist geplant, entweder an zwei Tagen die Meisterschaft durchzuführen oder Limitzahlen einzuführen. Weiterhin sollen Langbogen-

Klassen eingeführt werden. Hier müssen jedoch in den jeweiligen Klassen mindestens sechs Schützen starten, die eine bestimmte Ringzahl erzielen. Peter Lonny berichtete von dem Wunsch des Bogenbereichs, sich mehr von dem Gewehr- und Pistolenbereich abzugrenzen um so die eigenständige Entscheidungsfähigkeit zu erhöhen.

Abschließend gab er noch die Termine der Bezirksmeisterschaft Bogen Halle in Bedburg-Hau am 01.12.2013 und 15.12.2014 bekannt.

6/13 Wurfscheibenreferent

Ulrich Kleina berichtete, dass es keine besonderen Vorkommnisse gab.

6/14 Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bescheinigten Ralph Ostroznik eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 7 - Aussprache zu TOP 6

Uwe Schlabbers fragte Peter Lonny nach dem Hintergrund der gewünschten Abtrennung des Bogenbereiches. Dieser führte dazu aus, dass eine Umsetzung in Anlehnung an die Organisation im DSB angestrebt wird.

TOP 7 a - Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet. Den Entlastungsantrag stellte Jens Stiels.

TOP 8 - Neuwahlen

Vorsitzender für 4 Jahre

Ergebnis: einstimmig

Uwe Schlabbers nahm die Wahl an.

Der stellvertretende Vorsitzende Peter Ehren leitete die Wahl des Vorsitzenden.

Vorschlag: Uwe Schlabbers

Bezirksgeschäftsführer Finanzen für 4 Jahre

Ergebnis: einstimmig

Ralph Ostroznik nahm die Wahl an.

Vorschlag: Ralph Ostroznik

Bezirksdamenleiterin für 4 Jahre

Ergebnis: einstimmig

Antje Biedermann nahm die Wahl an.

Vorschlag: Antje Biedermann

stellvertretender Bezirkssportleiter für 4 Jahre

Ergebnis: einstimmig

Wolfgang Nietschke nahm die Wahl an.

Vorschlag: Wolfgang Nietschke

stellvertretende Bezirksdamenleiterin für 2 Jahre

Ergebnis: einstimmig

Monika Barkawitz nahm die Wahl an.

Vorschlag: Monika Barkawitz

Kassenprüfer für 3 Jahre

Dieter Ermanns scheidet aus.

Ergebnis: einstimmig

Achim Link nahm die Wahl an.

Vorschlag: Achim Link

Bezirksjugendleiter für 2 Jahre (Bestätigung)

Ergebnis: bestätigt bei einer Enthaltung

Monika Kleinschmidt

Stellvertretender Bezirksjugendleiter für 4 Jahre (Bestätigung)

Ergebnis: bestätigt bei einer Enthaltung

Peter Esser (Pistole)

Matthias Ebus (Gewehr)

Uwe Schlabbers teilte mit, dass noch ein weiterer stellvertretender Bezirksjugendleiter für den Bogenbereich gefunden werden soll, der bei der nächsten Bezirksjugendversammlung gewählt werden kann.

TOP 9 - Ehrungen

Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung wurden keine Ehrungen vorgenommen. Uwe Schlabbers bat die Kreisvorsitzenden um entsprechende Vorschläge für Auszeichnungen im nächsten Jahr.

Die Pokale und Urkunden der Bezirksliga Saison 2013 wurden im Anschluss an die Versammlung an die Vereine ausgegeben.

TOP 10 - Verschiedenes

Uwe Schlabbers lag ein Antrag des Kreises 034 Geldern vor. Dieser wünscht die Umbenennung in die neue Bezeichnung „034 Kleve“. Die Versammlung hat dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Peter Lonny fragte an, wer in einer neuen Compoundbogen-Liga des RSB mitwirken möchte. Die Mannschaften bestehen aus je 5 Schützen. Um die Meldung interessierter Bogenschützen wurde gebeten.

Daniela Laarmann bat die Möglichkeiten der kostenpflichtigen Erweiterung des Neon-Programmes zu erläutern und fragte an, ob eventuell auch Schulungen angeboten würden. Uwe Schlabbers sagte zu, sich dahingehend näher zu informieren.

Günther Söhnchen wies erfreut auf die hohe Anzahl der anwesenden Delegierten hin. Auch stellte er fest, dass nach den Neuwahlen der Vorstand nahezu unverändert geblieben sei. Vor diesem Hintergrund dankte er diesem für die geleistete Arbeit. Er regte weiterhin an, einen Ehrungsausschuss zu gründen, um die Ermittlung auszuzeichnender Personen zu erleichtern.

Klaus Lamer berichtete über die neuesten Entwicklungen zum Schießzentrum Niederrhein. Im Juni 2013 wurde eine gGmbH gegründet. Noch in diesem Jahr soll ein Notariatsvertrag unterschrieben werden. Erfreulich ist die fraktionsübergreifende volle Unterstützung u.a. auch bei der Erfüllung der Auflagen für die 100-Meter-Anlage. Das Bürgerbeteiligungsverfahren hat begonnen und wird bis Weihnachten 2013 abgeschlossen sein. Klaus Lamer zeigte sich zuversichtlich, dass der Kaufvertrag wahrscheinlich im Jahr 2014 geschlossen werden kann.

Jakob Schlabbers danke Klaus Lamer und seinem Team für ihren Einsatz und wünschte für die weiteren Planungsschritte viel Erfolg.

Uwe Schlabbers dankte allen für ihr Kommen und wünschte „Gut Schuss“ für die kommenden Meisterschaften und schloss die Versammlung um 22.00 Uhr.

Karin Ostroznik
(Protokollführerin)

Uwe Schlabbers
(Vorsitzender)